



## Aktuelle Meldungen

[Aktuelles](#)[Presseinformationen](#)[Newsletter](#)[Soziale Medien](#)[Im Gespräch](#)[Systemzustand \(E-Mail, WLAN usw.\)](#)Informationen für  
JournalistInnenuni'kon, Broschüren  
und JahresberichteThemen-  
SchwerpunkteOnline- und Print-  
Medien gestaltenÖffentliche  
Veranstaltungen

Campusstore

Stellenangebote

Coronavirus



23.06.2022



# Internationaler Forschungsnachwuchs trifft sich in Konstanz

**Symposium des Zukunftskollegs der Universität Konstanz im Anschluss an die Lindauer Nobelpreisträger-Tagung in der Konstanzer Spiegelhalle – Öffentliche Ausstellung zu Forschung in der Chemie**

In einem Symposium am 2. Juli 2022 begrüßt das Zukunftskolleg der Universität Konstanz eine kleine Gruppe herausragender junger internationaler Forschenden, die zuvor am Lindau Nobel Laureate Meeting teilgenommen haben, in Konstanz. Ziel des diesjährigen Treffens ist es, den Fachbereich Chemie und das Zukunftskolleg der Universität Konstanz vorzustellen.

Das wissenschaftliche Programm des Symposiums gliedert sich in Vorträge, eine Poster-Session und eine Diskussionsrunde. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung wendet sich an die Öffentlichkeit: Eine Ausstellung vor der Spiegelhalle, die von 9 bis 14 Uhr für Interessierte geöffnet sein wird, setzt sich mit aktueller chemischer Forschung im Spannungsfeld zwischen Erkenntnisgewinn, Nachhaltigkeit und Scheitern auseinander. Die Ausstellung, unter künstlerischer Leitung von Prof. Dr. Miriam Unterlass vom Fachbereich Chemie der Universität Konstanz, zielt auf den Dialog mit Besucher\*innen ab. Entsprechend werden die Künstler\*innen vor Ort sein und durch die Ausstellung führen.

Im wissenschaftlichen Teil spricht Andreas Marx, Professor für Organische Chemie/Zelluläre Chemie, über „Chemistry and the information beyond the genome sequence [Chemie und die Information jenseits der Genomsequenz]“. Andreas Marx beschäftigt sich mit der Synthese funktioneller Biomoleküle wie Nukleotide, Oligonukleotide, Proteine und Enzyme. Seine Forschungen führten auch zu zahlreichen Patentanmeldungen und zur Gründung der Firma myPOLS Biotec, die sich auf DNA-Polymerasen und deren Anwendungen in der Biotechnologie spezialisiert hat. Er hat für seine Forschung zahlreiche wichtige Auszeichnungen erhalten, darunter zweimal den renommierten ERC Advanced Grant.

Stefan Mecking, Professor für Chemische Materialwissenschaften, referiert über „Closed loop recyclable and non-persistent plastics enabled by catalysis [Geschlossener Kreislauf recycelbarer und nicht persistenter Kunststoffe durch Katalyse]“. Seine Forschung zu katalytischen Methoden zur Erzeugung abbaubarer Polyolefinmaterialien wird ebenfalls durch einen ERC Advanced Grant unterstützt.

Miriam M. Unterlass, Professorin für Festkörper-Chemie, spricht über „Making and breaking bonds with hot water [Die Herstellung und das Aufbrechen von Verbindungen mit heißem Wasser]“. Ihr Forschungsinteresse gilt Verbindungen, die reich an aromatischen und heterozyklischen Funktionen sind. Ein besonderer Schwerpunkt sind nicht-klassische, nachhaltige Syntheseansätze. Im Jahr 2019 gründete sie ein eigenes Start-up mit einem sauberen Verfahren zur Herstellung von Kunststoffen. Für das dazugehörige Patent wurde sie mit ihrem damaligen Team von der TU Wien mit dem Österreichischen Staatspreis Patent 2020 ausgezeichnet.

Schließlich berichtet Cristina Ruiz Agudo, Research Fellow am Zukunftskolleg, über „The Zukunftskolleg as an interdisciplinary scientific community [Das Zukunftskolleg als interdisziplinäre wissenschaftliche Gemeinschaft]“. Cristina Ruiz Agudo wurde für ihre Forschung zur Entwicklung von nachhaltigerem Zement 2021 mit dem Wissenschaftspreis der Werner und Erika Messmer Stiftung ausgezeichnet.

Die Diskussionsrunde widmet sich dem Thema „Early independence: Constraints and chances in academic career paths within chemistry [Frühe Unabhängigkeit: Zwänge und Chancen akademischer Karrierewege am Beispiel der Chemie]“.

## Das Zukunftskolleg

Das Zukunftskolleg ist ein Institute for Advanced Studies an der Universität Konstanz und eine Talentschmiede für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Es wird im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder sowie von der Hector-Stiftung II gefördert.

## Faktenübersicht:

- Zukunftskolleg veranstaltet am 2. Juli von 10 bis 17 Uhr in der Spiegelhalle in Konstanz Symposium im Anschluss an die Lindauer Nobelpreisträger-Tagung
- Vorträge von Andreas Marx, Stefan Mecking, Miriam M. Unterlass und Cristina Ruiz Agudo zum Thema „Chemie“
- Öffentliche Ausstellung vor der Spiegelhalle, die von 9 bis 14 Uhr für alle Interessierten geöffnet sein wird und sich mit aktueller chemischer Forschung im Spannungsfeld zwischen Erkenntnisgewinn, Nachhaltigkeit und Scheitern auseinandersetzt
- Weitere Informationen zum Zukunftskolleg: <https://www.uni-konstanz.de/zukunftskolleg/>
- Kontakt: Sigrid Elmer, [zukunftskolleg-pr@uni-konstanz.de](mailto:zukunftskolleg-pr@uni-konstanz.de)

# Kontakt

Universität Konstanz  
Kommunikation und Marketing  
78457 Konstanz  
Tel.: +49 7531 88-3603

[E-Mail schreiben](#)

# Teilen

[Auf Facebook teilen](#) [Auf Twitter teilen](#)